

Zusammenfassung

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016
Total Bedarf	41'439'000	44'939'000	15'500'000	14'100'000	15'500'000

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016
Total Bedarf	13'034'000	13'305'000	3'745'000	3'600'000	3'390'000

6026 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016
Total Bedarf	13'065'000	13'284'000	6'800'000	6'300'000	6'800'000

6026 5040000 / 60061 Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler

Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016
Total Bedarf	2'100'000	2'100'000	700'000	700'000	700'000

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016
Total Bedarf	13'240'000	16'250'000	4'255'000	3'500'000	4'610'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-1101P032	Kanti Solothurn, Mensa/Mediothek	1101.06	70585	Sanierung der Mensa und des Offices Die Infrastruktur der 1990 erbauten Mensa entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und betrieblichen Bedürfnissen. Diverse Geräte mussten bereits ersetzt werden. Die Mensa soll konzeptionell und zeitgemäss gestaltet und modernisiert werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	1'350'000	1'500'000	700'000	-	-	JE
2G-1102P009	FHNW/PH Solothurn, Alle Gebäude			Sanierung der Flachdächer Die Flachdächer der gesamten Anlage wurden um 1996 saniert. Die Konstruktion ist ohne Gefälle ausgeführt. Teilweise sind die Anschlüsse entlang der Fassaden undicht und durch stehendes Wasser ist die Gebrauchstauglichkeit der Dächer (in Folge auch der Räume darunter) nicht mehr gewährleistet. Die gemäss SUVA-Richtlinien erforderlichen Absturzsicherungen bei Unterhaltsarbeiten fehlen. Die Massnahme beinhaltet, wo erforderlich, Verbesserung der Wärmedämmung, einschliesslich der Gefällsverhältnisse, die Erneuerung der Dachdichtungsbahnen, der Dachrandabschlüsse und der Dachbegrünungen, Abdichtung und teilweise Ersatz der Lichtkuppeln, Nachrüsten mit den notwendigen Sicherheitsinstallationen.			ge	C	700'000	700'000	-	-	700'000	
2G1107P018	GIBS Solothurn, Heidenhubelstr.	1107.05	70708	Sanierung der Heizungsanlage Die Wärmeezeugung muss gemäss LRV mit der Frist bis zum 14. Dezember 2015 saniert werden		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	120'000	120'000	120'000			Bg
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-24'000	-30'000	-30'000	-	-	
2G-1107P019	GIBS Solothurn, Pavillon	1107.04	70709	Sanierung der Gebäudehülle Die 30-jährigen Fenster sind undicht und müssen ersetzt werden. Die Lamellenstoren haben Ihre Lebenserwartung überschritten und werden mit den Fenstern ersetzt. Gleichzeitig wird das Flachdach saniert und den heutigen wärmetechnischen Anforderung angepasst.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	1'200'000	1'550'000	800'000	750'000	-	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-240'000	-387'500	-200'000	-187'500	-	WI
2G-1208P015	Wallierhof SO, Pelletheizung	1208.01	70699	Einbau eines Feinstaubfilters Die bestehende Pelletheizung entspricht nicht mehr den neusten Vorschriften und wird daher mit einer Feinstaubfilteranlage ausgerüstet.		RRB / 19.12.2006/2344 RRB / 18.12.2007/2208 RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	100'000	100'000	-	100'000	-	Bg
2G-1208P018	Wallierhof SO, Mehrzweckgebäude	1208.11	70706	Sanierung der Gebäudehülle Das Dach und die Glas/Metallabschlüsse der Hallen sind erneuerungsbedürftig. <i>In Folge der vertieften Projektierungsmassnahmen werden zusätzlich die Stirnfassaden saniert. Neu beinhaltet die Massnahme die energietechnische Sanierung der gesamten Gebäudehülle.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	800'000	1'250'000	300'000	950'000		Nü
2G-1213P001	BBZ Grenchen			Sanierung der Heizungsanlage (Wärmeezeugung) Die Wärmeezeugung der Anlage muss, gemäss der Luftreinhalteverordnung (LRV) und der betr. Verfügung, mit der Frist bis zum 7. Februar 2018 saniert werden.			ge	C	1'250'000	1'250'000			1'250'000	Bg

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
				Rückerstattung Dritte Die Massnahme wird durch einen Standortbeitrag der Einwohnergemeinde Grenchen subventioniert.						-200'000			-200'000	
2G-1711P007	GIBS Olten Haupt- und Werkstattgebäude	1711.01	70567	Instandstellung der Fassaden, Erneuerung der Kittfugen Die gut 40-jährige Waschbeton-Fassade ist stark verschmutzt, weist Risse und bevorstehende Abplatzungen auf. Die Kittfugen sind grösstenteils spröde und garantieren keine Dichtigkeit mehr. Um Folgeschäden zu vermeiden ist die Reinigung der Fassade, Instandstellung der schadhafte Stellen, einschliesslich des Ersatzes der Fugen dringend notwendig. <i>Detaillierte bauphysikalische Überprüfung ergab, dass im Sockelgeschoss nur mit einer Verkleidung der Fassadenelemente Folgeschäden verhindert werden können. Reinigung der restlichen Fassadenfläche wird verschoben.</i>		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	1'100'000	850'000			550'000	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-220'000	-197'500	-	-	-137'500	
2G-1711P011	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung und Umbau Klassenzimmer Die Schule für Optometrie zieht 2013 in den Neubau der FHNW um. Die Räume werden frei und für die Nutzung als Klassenzimmer saniert.		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	500'000	560'000	260'000	200'000	-	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-100'000	-140'000	-65'000	-50'000	-	
2G-1711P012	GIBS Olten Werkstattgebäude	1711.02	70566	Sanierung und Umbau Klassenzimmer Aufgrund von veränderten Anforderungen in der Ausbildung und Bedarfs nach eines einem Kompetenzzentrums sind zusätzliche Schulungsräume vorzusehen. Die freigewordenen Räume der AGVS im Werkstatttrakt werden für die neue Nutzung um- und ausgebaut.			ge	A	360'000	360'000	360'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-90'000	-90'000	-90'000	-	-	
2G-1711P013	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Hauswirtschaftsküche Die Hauswirtschaftsküche und die betr. Lüftungsanlage sind ca. 40jährig. Die Küche ist in einem schlechten Zustand, sie genügt den Anforderungen der Schule in technischer und hygienischer Hinsicht nicht mehr. Die Oberflächen sind stark abgenutzt und die Küchenelemente sind defekt. Die Lüftungsanlage ist veraltet, sie muss den aktuellen gesetzlichen und technischen Anforderungen gerecht werden. Die Anlagen müssen saniert werden.			ge	A	480'000	480'000	480'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-240'000	-120'000	-120'000	-	-	
2G-1712P007	KBS Olten	1712.01	70713	Sanierung der Klassenräume Die Oberflächen (Böden, Wände, Decken) sind stark abgenutzt und müssen dringend ersetzt werden. Gleichzeitig soll auch die ungenügende Beleuchtung erneuert werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	2'000'000	2'000'000	800'000	600'000	600'000	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-32'000	-500'000	-200'000	-150'000	-150'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-1717P002	BZ-GS Olten, Hauptgebäude	1717.02	70714	Erdbebensicherungsmassnahme Gestützt auf die Überprüfung der Erdbebentauglichkeit gemäss Stufe 3 muss die Erdbebensicherungsmassnahme umgesetzt werden (Beschluss: RRB-Nr. 2008/1139 vom 23.6.2008). Gleichzeitig mit der Massnahme werden die direkt betroffenen Räume saniert. Die Ausführung der Massnahme wird auf den Schulbetrieb abgestimmt. <i>In Folge von weiteren, vertieften Überprüfungsmaßnahmen sowie von detaillierten statischen, rechnerischen Nachweisen können die, für die Sicherheits relevanten, Massnahmen erheblich reduziert und optimiert werden.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	900'000	240'000	180'000			nm
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-180'000	-60'000	-45'000	-	-	
2G-1000P006	Vorbereitung Unterhalts- priorisierung	1000.99	70570	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	600'000	600'000	200'000			db
2G-1000P007	Brandschutz- konzept Bildungsbauten	1000.99	70570	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2012-14) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	600'000	505'000	195'000			Bg
2G-1000P008	Energiekonzepte Bildungsbauten	1000.99	70570	Energiekonzepte (2012 - 2014) Erstellen von Energiekonzepten für die kant. Schulgebäuden gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	600'000	300'000	100'000			Best
2G-1000P009	Vorbereitung Unterhalts- priorisierung	1000.99	70570	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	db
2G-1000P010	Brandschutz- konzept Bildungsbauten	1000.99	70570	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	Bg
2G-1000P011	Energiekonzepte Bildungsbauten	1000.99	70570	Energiekonzepte (2015 - 2017) Erstellen von Energiekonzepten für die kant. Schulgebäuden gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	300'000	300'000		100'000	100'000	Best
	Budgetposten			Für noch nicht näher definierte Massnahmen.						1'165'000	-	887'500	277'500	db
				Total Bedarf					13'034'000	13'305'000	3'745'000	3'600'000	3'390'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR-Aufr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-2102P014	Psychiatrische Klinik, Wohnheim Solodaris	2102.01	60130	Sanierung der Wohnküchen Die zwölf Wohnküchen sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Küchen müssen in Etappen saniert werden.		BJD / 20.8.2010 (2.UH-Anpassung) RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	415'000	415'000	130'000	-		Vo
2G-2102P015	Psychiatrische Klinik, alle Gebäude	2102.03	60088	Anpassung der Brandschutzanlage Verschiedene Aufzugsanlagen verfügen nicht über eine Brandfallsteuerung und müssen nachgerüstet werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	300'000	300'000	100'000			Bg
2G-2102P017	Psychiatrische Klinik Reservoir Hasel	2102.75	60154	Sanierung des Wasserreservoirs Hasel Das Reservoir wird periodisch gereinigt und unterhalten. Die letzte Untersuchung hat gezeigt, dass es nicht den aktuellen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Aus diesem Grund muss das Reservoir saniert werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	330'000	330'000	330'000	-	-	Vo
2G-2102P018	Psychiatrische Klinik, Wasserleitungsnetz	2102.75	60154	Sanierung der Wasserversorgungsleitungen Die bestehenden Leitungen ab Reservoir Hasel bis zur Klinik befinden sich im schlechten Zustand und weisen mehrere Leckstellen auf. Die störungsfreie Versorgung ist mittelfristig nicht mehr garantiert. Das Leitungsnetz wird gemäss den gegenwärtigen Anforderungen saniert.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	1'400'000	1'400'000	600'000	400'000	400'000	Vo
2G-2102P020	Solodaris Solothurn, Wohnheim Beschäftigungsstätte Hexenburg	2102.01	60130	Umsetzung des Brandschutz- und Fluchtwegkonzeptes Gemäss den aktuellen Brandschutzvorschriften VKF und dem vorliegendem Brandschutzkonzept ist die Notbeleuchtung und die Fluchtwegsignalisation anzupassen sowie die Brandmeldeanlage zu ersetzen. Die Brandschutztüren müssen den gegenwärtigen Bestimmungen angepasst oder ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	600'000	600'000	300'000	-		Bg
2G-2102P021	Solodaris Solothurn, Beschäftigungsstätte	2102.01	60130	Sanierung des Warenaufzugs In Folge der Sicherheitsmängel und der Abnutzung muss die Steuerung, der Antrieb und die Tragselle instandgestellt bzw. ersetzt werden. Gleichzeitig soll auch der innere Kabinenabschluss dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	100'000	100'000	100'000	-		Bg
2G-2102P023	Psychiatrische Klinik, Heizzentrale			Ersatz der Wärmeerzeugung. Die Abgaswerte der über 25-jährigen Heizungsanlage überschreiten die gesetzlichen Grenzwerte (LRV). Der Heizkessel muss ersetzt werden.			ge	C	880'000	880'000			150'000	Bg
2G-2102P023	Psychiatrische Klinik, Haus 3	2102.03	60088	Ersatz der Trafostation Die best. Anlage ist veraltet und muss dringend ersetzt werden. Gleichzeitig müssen auch die Leistungsschalter ersetzt werden.			ge	A	140'000	140'000	140'000	-		Bg
2G-2103P003	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schultrakt	2103.04	60085	Dach- und Fassadensanierung Das Dach aus Welleternit ist in einem schlechten Zustand. Die Fassadenoberflächen sind stark verwittert bzw. abgenutzt. Das Dach (inkl. Konstruktion + Isolation) und der Fassadenanstrich müssen deshalb saniert und soweit notwendig erneuert werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	450'000	430'000	430'000	-		Vo
2G-2110P079	Bürgerspital Solothurn, Alter Pavillon Ost, Haus 5	2110.05	60128	Erweiterung Dialyse-Station Geschoss C Die soH erweitert auf Grund ihrer betrieblichen Bedürfnisse die bestehende Dialyse-Station (Raum C517 mit zus. 2 Pl. / Umzug bestehender 4 Plätze vom Geschoss E ins C517). Die Erweiterung beinhaltet bauliche Massnahmen im Bereich Brandschutz und Instandsetzungen, für die das Hochbauamt zuständig ist.			ge	A	200'000	200'000	200'000	-	-	tsc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 Stand: 25.11.2013

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR-Aufr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-2110P080	Bürgerspital Solothurn, Alter Pavillon West, Haus 7	2110.07	60131	Einbau Onkologiezentrum Die soH beabsichtigt ein neues zusätzliches medizinisches Angebot aufzubauen. Dabei handelt es sich um ein Onkologiezentrum mit ca. 700 m2 NGF. Finanzierung-Aufteilung soH/HBA: Nutzungsbedingte bauliche Anpassungen durch SoH / Anteil Unterhaltsarbeiten durch HBA. Gemäss separater Projektdokumentation.			ge	A	1'900'000	1'900'000	1'900'000	-	-	tsc
2G-2110P081	Bürgerspital Solothurn, Personalhäuser 1+2 und Schwesternschule	2110.11 2110.13 2110.12	60075 60076 60077	Ersatz der Elektro-Unterverteilungen Die über 30-jährigen Anlagen sind veraltet, steuerungsanfällig und entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Anforderungen und den gesetzlichen Bestimmungen (u. a. Unterteilung in Normal- und Notnetz, Brandschutz etc.) es sind keine entsprechenden Ersatzteile verfügbar. Die Installation muss dringend ersetzt werden.			ge	A	240'000	240'000	240'000	-	-	buc
2G-2704P026	Kantonsspital Olten, Behandlungstrakt E	2704.05	60128	Einbau einer zusätzlichen Waschmaschine für Transportcontainer in der Zentralsterilisation Die Qualitätssicherung schreibt vor, dass Transportcontainer für das OP-Sterilgut maschinell gereinigt werden müssen (heute erfolgt dies manuell). Die Kapazität der vorhandenen Waschmaschinen reicht nicht aus, um die Container waschen zu können. Deswegen muss eine 3. Waschmaschine installiert werden. <i>Nach weiter gehenden Prüfung: Gleichzeitig werden die bestehenden, störungsanfälligen Maschinen ersetzt</i>		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	450'000	580'000	330'000	-	-	buc
2G-2704P042	Kantonsspital Olten Personalhaus Trakt P	2704.16	60124	Sanierung der hinterlüfteten Fassade Teile der Isolation hinter der Glasfassade haben sich gelöst. Die dahinterliegende Wärmedämmung muss entsprechend befestigt werden.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	200'000	200'000	-	200'000	-	nm
2G-2704P051	Kantonsspital Olten, Gärtnerei	2704.03	60079	Umzug der Gärtnerei / Malerei Die beiden gegenwärtig im Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales (BZ-GS) untergebrachten Betriebe Gärtnerei und Malerei müssen Mitte 2012 (<i>neu: anfangs 2013</i>) im KSO leer stehende Räume beziehen. Diese Räume müssen vorerst für die neuen Nutzungen angepasst werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	350'000	340'000	100'000	-	-	nm
2G-2704P053	Kantonsspital Olten, Wirtschaftsakt	2704.03	60079	Ersatz des Blockheizkraftwerks Die von der Luftreinhalteverordnung definierten Abgaswerte können nur noch bedingt eingehalten werden. Der Verbrennungsmotor muss ersetzt werden. Um einen besseren Wirkungsgrad zu erreichen, werden gleichzeitig der Generator und die Steuerung erneuert.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	250'000	400'000	150'000	-	-	buc
2G-2704P056	Kantonsspital Olten, Trakte D + E	2704.04 2704.05	60083 60126	Ersatz von 4 Flügeltüren Die vorhandenen automatischen Flügeltüren sind zunehmend reparaturanfällig und müssen ausgewechselt werden. Um das Gefahrenpotential zu minimieren, werden neu automatische Schiebetüren eingesetzt.			ge	A	175'000	175'000	175'000	-	-	nm
2G-2704P057	Kantonsspital Olten, Behandlungstrakt E	2704.05	60126	Umbau / Sanierung des ehemaligen Raucherraumes Der im Knotenpunkt Liftvorplatz angeordnete Patienten- und Besucherteil ist aufgeteilt in Vor-, Aufenthalts- und Raucherraum. Die drei Bereiche sollen zu einem grossen Aufenthaltsbereich umgebaut und mit einer automatischen Brandschutzschiebetüre versehen werden. Für die nutzungsbedingte bauliche Massnahme werden die Kosten von der soH und der Anteil Sanierungskosten vom HBA getragen.			ge	A	150'000	150'000	150'000	-	-	nm
2G-2911P019	Spital Dornach, Behandlungstrakt, Bettenhaus und Anbau	2911.02	60084	Sanierung der Elektro-Verteilungen Die über 25-jährigen Elektroverteilungen entsprechen nicht mehr den technischen und gesetzlichen Anforderungen (z.B. Unterteilung in Normal- und Notnetz / Brandschutz). Es sind auch keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Verteilungen müssen ersetzt werden. Bedingung: Nachweis des langfristigen Spitalbetriebs durch soH erforderlich.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	1'085'000	1'085'000	300'000	260'000	-	Bg

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR-Aufr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-2911P020	Spital Dornach, Behandlungstrakt Bettenhaus und Anbau	2911.01 2911.02 2911.03	60127 60084 60089	Umsetzung der Brandschutzmassnahmen Gemäss den Auflagen der SGV wurde ein Brandschutzkonzept erarbeitet. Diverse Massnahmen wie z.B. Ersatz der Brandschutztüren, Brandabschottungen, Feuerlöschposten, Notbeleuchtung und Fluchtwegsignalisation müssen umgesetzt werden. Bedingung: Nachweis des langfristigen Spitalbetriebs durch soH erforderlich.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	250'000	250'000	120'000	-	-	Vo
2G-2000P107	Vorbereitung UH-Priorisierung	2000.99	60090	Planungsarbeiten Spitalbauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltungspriorisierung.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	900'000	919'000	300'000	-	-	Vo
2G-2000P108	Vorbereitung UH-Priorisierung	2000.99	60090	Planungsarbeiten Spitalbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltungspriorisierung.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	900'000	900'000	-	300'000	300'000	Vo
2G-2000P110	Brandschutzkonzepte Spitalbauten	2000.99	60090	Brandschutzkonzept (2012-14) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	500'000	450'000	265'000	-	-	Vo
2G-2000P111	Brandschutzkonzepte Spitalbauten	2000.99	60090	Brandschutzkonzept (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	C	900'000	900'000	-	300'000	300'000	Vo
	Budgetposten			Für noch nicht näher definierte Massnahmen..							440'000	4'840'000	5'650'000	Vo
				Total Bedarf					13'065'000	13'284'000	6'800'000	6'300'000	6'800'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6026 5040000 / 60061 Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler

SAP-Proj.-Nr.	Objekt			Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-2000P014	Diverse Spitäler	2000.99	60090	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredites gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge		700'000	700'000	700'000	-	-	Vo
2G-2000P015	Diverse Spitäler	2000.99	60090	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredites gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge		700'000	700'000	-	700'000	-	Vo
2G-2000P016	Diverse Spitäler			Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredites gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.			ge	C	700'000	700'000	-	-	700'000	Vo
				Total Bedarf					2'100'000	2'100'000	700'000	700'000	700'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-3113P004	Kapitelhaus Solothurn			Sanierung der Fassade Die Fassade und die Jalousien sind sanierungsbedürftig. Risse und Abblätterungen an der Fassade treten vermehrt auf, zahlreiche Jalousien sind defekt.			ge	C	300'000	300'000	-	-	300'000	hh
2G-3118P019	Rathaus Solothurn	3118.01	70701	Sanierung / Ersatz der Fensterfronten (Nordfassade) Die Fenster im Nordteil des Rathaus befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die Massnahmen ist eine Fortsetzung der Fenstersanierung Ost und West. Angestrebt ist generell eine energietechnische Verbesserung der Fenster, teilweise handelt es sich jedoch um wertvolle, denkmalgeschützte Konstruktionen, die saniert werden. Bei den restlichen können moderne, den aktuellen Energiewerten entsprechende Fenster eingesetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	500'000	500'000	250'000	-	250'000	ma
2G-3124P001	Staatsarchiv, Solothurn			Ersatz des Personenaufzugs In Folge der Sicherheitsmängel und der Abnutzung muss die Steuerung, der Antrieb und die Tragsseile instandgestellt bzw. ersetzt werden. Gleichzeitig soll auch der innere Kabinenabschluss dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.			ge	C	100'000	100'000	-	-	100'000	Bg
2G-3133P005	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	70578	Sanierung der Natursteinelemente der Fassade Die Natursteinteile sind im Laufe der Jahre verwittert und porös geworden. Das in den Stein eindringende und im Winter gefrierende Wasser führt zu Abplatzungen. Eine Sanierung der Natursteinteile ist kurzfristig unumgänglich.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	450'000	450'000	-	450'000	-	hh
2G-3133P006	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	70578	Sanierung des Eingangs- und Empfangsbereichs Die Oberflächen des Eingangs- / Empfangsbereichs sind abgenutzt, sie genügen den ästhetischen sowie den akustischen Anforderungen nicht mehr und müssen saniert werden. Zugleich werden diese Bereiche funktionell und gestalterisch angepasst, einschliesslich notwendiger Anpassungen der Installationen.		RRB 2012/2453 11.12.2012	i.A.	A	500'000	500'000	80'000	350'000	-	Nü
2G-3137P007	Amthaus 1 Solothurn	3137.01	70581	Ersatz der Bodenbeläge Der bestehende Parkettbelag des 1. und 2. Obergeschosses wurde durch Abnutzung und diverse Auffrischungen (Abschleifen) erheblich abgetragen, Nut und Kamm liegen teilweise frei. Partielles Flicker ist nicht mehr möglich bzw. wirtschaftlich, der Belag muss ersetzt werden.			ge	A	160'000	160'000	40'000	-	-	hh
2G-3138P003	Amthaus 2 Solothurn	3138.01	70569	Sanierung der Aufzugsanlage und des Treppenhauses Die Aufzugssteuerung, die Antriebsregelung sowie die Tragsseile sind veraltet und müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Zeitgleich werden die abgenutzten Oberflächen des Treppenhaus saniert.		RRB / 20.12.2005/2732 RRB / 19.12.2006/2344 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	450'000	450'000	-	450'000	-	hh
2G-3138P004	Amthaus 2 Solothurn			Brandschutzmassnahmen Der Brandschutz entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften. Installiert werden daher eine Brandmeldeanlage, sowie die Not- und Fluchtwegbeleuchtung.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010	ge	B	300'000	300'000	-	300'000	-	hh
2G-3201P001	Schloss Waldegg, Feldbrunnen			Umsetzung der Brandschutzmassnahmen Der Brandschutz entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und gesetzlichen Vorschriften. Es wird neu eine Brandmeldeanlage sowie Not- und Fluchtwegbeleuchtung / -signalisation installiert.			ge	A	200'000	200'000	200'000	-	-	Bg
				Rückerstattungen Stiftung Schloss Waldegg Die Massnahme wird vollumfänglich von der betr. Stiftung rückvergütet.					-200'000	-200'000	-200'000	-	-	rh
2G-3414P001	Strafanstalt Schöngrün, Biberist			Technische Abkoppelung vom UG Solothurn In Folge der Schliessung der Strafanstalt Schöngrün per 31.12.2014 müssen die, bis jetzt zusammen geführten, haustechnischen Installationen angepasst und entkoppelt werden. Die Massnahme betrifft Teil Strafanstalt Schöngrün, Teil UG ist Gegenstand einer separaten Massnahme (siehe 2G-3418P003+2G3418P004).			ge	B	150'000	150'000	-	150'000	-	db

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-3416P001	Werkhof Zuchwil, Bürotrakt	3416.01	70712	Sanierung der Gebäudehüllen Das Flachdach und die Fassaden sind erneuerungsbedürftig. Im Rahmen der Massnahme wird eine energietechnische Sanierung durchgeführt und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes installiert.		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	700'000	1'200'000	200'000	-	-	hh
2G-3418P003	Untersuchungs- gefängnis Solothurn (Biberist)	3418.01	70814	Anpassung der technischen Infrastruktur Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechend nicht den gegenwärtigen Anforderungen. In Folge der Schliessung der Strafanstalt Schöngrün müssen die, bis jetzt zusammen geführten, haustechnischen Installationen angepasst und entkoppelt werden. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen. Nur erste Dringlichkeit.		RRB 2012/2453 11.12.2012	iA	A	750'000	750'000	230'000	-	-	db
2G-3418P004	Untersuchungs- gefängnis Solothurn (Biberist)	3418.01	70814	Anpassung der technischen Infrastruktur (2. Dringlichkeit) Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechend nicht den gegenwärtigen Anforderungen. In Folge der Schliessung der Strafanstalt Schöngrün per 31.12.2014 müssen die, bis jetzt zusammen geführten, haustechnischen Installationen angepasst und entkoppelt werden. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen.			ge	A	900'000	900'000	900'000	-	-	db
2G-3701P002	Kapuzinerkloster Olten, Kirche	3701.02		Sanierung der Gebäudehüllen Die Dacheindeckung (Ziegeldach) und die Fassade sind in einem mangelhaften Zustand und müssen instand gesetzt werden. Insbesondere musste die Dachhaut mehrfach repariert werden. Damit die Sicherheit gewährleistet wird und Folgeschäden verhindert werden können, ist eine Sanierung unumgänglich.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	400'000	400'000	-	400'000	-	NÜ
2G-3701P003	Kapuzinerkloster Olten, Kloster			Sanierung der Gebäudehüllen Die Dacheindeckung (Ziegeldach) und die Fassade sind partiell in einem mangelhaften Zustand und müssen instand gesetzt werden. Im Rahmen der Massnahme wird die energetische Sanierung der gesamten Dachfläche durchgeführt.			ge	C	900'000	900'000	-	-	900'000	NÜ
2G-3708P007	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01	70702	Sanierung der Fensterfronten Die bestehenden Doppelverglasungen sind verzogen und undicht, Wasser und Wind dringen ins Gebäude ein. Die Fenster müssen ersetzt werden. Neue Fenster erfüllen die Anforderungen des MINERGIE-Standards. <i>Die Massnahmen liegen ausserhalb des Projektperimeters des Kleinprojektes "Umnutzung für Staatsanwaltschaft".</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	800'000	800'000	-	800'000	-	JE
2G-3708P008	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01	70702	Sanierung des Untergeschosses Die bestehenden Oberflächen und Beläge (Böden, Wände und Decken) sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen mittelfristig erneuert bzw.ersetzt werden. Zudem wird der Vorplatz umgestaltet werden. <i>Zusätzlich werden die Cafeteria und die Lagerräume saniert und den aktuellen betrieblichen Bedürfnissen angepasst. Die Sanitäreinrichtungen werden örtlich zusammengefasst. und neu erstellt. Das neu erarbeitete Sicherheitskonzept und die dringend erforderlichen Brandschutzmassnahmen werden umgesetzt. Die Massnahme schliesst die entsprechende Anpassung und teilweise Erneuerung der haustechnischen Installationen mit ein. Die Massnahmen liegen ausserhalb des Projektperimeters des Kleinprojektes "Umnutzung für Staatsanwaltschaft".</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	300'000	1'200'000	1'000'000	100'000	-	JE

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)
ge = geplant
iA = in Ausführung
fg = fertig gestellt
vz = verzichtet

Priorität (P)
A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-3709P001	MFK Olten, Prüfhalle			Sanierung des Eingangsbereichs Die Prüfhalle der MFK Olten hat kein Vordach. Die Abgaskontrollen werden ausserhalb der Halle neben den Eingangstoren vollzogen. Bei schlechter Witterung ist dies mit technischen Schwierigkeiten verbunden. Die Massnahme sieht vor, über diesem Bereich und den Eingangstoren ein Vordach zu erstellen, damit die Kontrollarbeiten einwandfrei, witterungsgeschützt ausgeführt werden können.			ge	C	150'000	150'000	-	-	150'000	hh
2G-3710P003	Olten, Untersuchungsgefängnis	3710.01		Anpassung der technischen Infrastruktur Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechen nicht den gegenwärtigen Anforderungen. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen. Nur erste Dringlichkeit.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	500'000	500'000	185'000	-	-	db
2G-3710P004	Olten, Untersuchungsgefängnis	3710.01		Anpassung der technischen Infrastruktur (2. Dringlichkeit) Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechen nicht den gegenwärtigen Anforderungen. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen.					330'000	330'000	330'000	-	-	db
2G-3711P001	Polizei-posten Schönenwerd	3711.01	70704	Sanierung der Fensterfronten Die bestehenden Holzfenster sind verwittert, undicht und müssen in absehbarer Zeit ersetzt werden. Neue Fenster erfüllen die Anforderungen des MINERGIE-Standards. <i>Zusätzlich wird die Gebäudehülle (insbesondere die Kellerdecke und der Dachboden) energietechnisch saniert (gedämmt) und die Fassadenflächen instad-gesetzt.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	100'000	300'000	60'000	-	-	hh
2G-3711P002	Polizei-posten Schönenwerd	3711.01	70704	Sanierung der Haustechnikanlagen Die haustechnischen Installationen (Heizung, Sanitäranlage des Dachgeschosses und Elektro-Hauptverteilung) sind veraltet, erneuerungsbedürftig und müssen ersetzt werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	100'000	100'000	100'000	-	-	Bg
2G-4135P004	Rötihof Solothurn			Sanierung der Einstellhalle Die Einstellhallendecke ist undicht. Durch einsickerndes Regenwasser und im Winter Salzwasser wird die Betondecke der Einstellhalle immer schneller zerstört. Die Frostschäden nehmen zu. Die Decke muss dringend saniert werden.			ge	C	500'000	500'000	-	-	500'000	NÜ
2G-3000P013	Kant. Liegenschaften, Solothurn			Anschlüsse der Heizungsanlagen an das Fernwärmenetz, 3. Etappe Die RegioEnergie baut in der Stadt Solothurn das Fernwärmenetz aus. Das Hochbauamt schliesst Liegenschaften, deren Heizzentralen akut erneuerungsbedürftig sind, sukzessiv an dieses Netz an. Die Massnahmen erfolgen aus ökonomischen aber auch umwelttechnischen Gründen. In 3. Etappe werden angeschlossen: - 3101 Saatsgarage / 3104 Kapuzinerkloster / 3132 Burrisgraben Die Massnahmen müssen zwingend vor Beginn der jeweiligen Heizperiode ausgeführt werden.			ge	A	300'000	300'000	300'000	-	-	Bg
2G-3000P011	Vorbereitung UH- Priorisierung	3000.99	70580	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	600'000	600'000	200'000	-	-	db

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2014-2016 vom 14.11.2013
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

Stand: 25.11.2013

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2014	Bedarf 2015	Bedarf 2016	PL
2G-3000P012	Brandschutz- konzepte Allg. Bauten	3000.99	70580	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2012-14) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	A	600'000	580'000	200'000	-	-	Bg
2G-3000P014	Vorbereitung UH- Priorisierung	3000.99	70580	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltungspriorisierung.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	600'000	600'000	-	200'000	200'000	db
2G-3000P016	Brandschutz- konzepte Allg. Bauten	3000.99	70580	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2015-17) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	600'000	600'000	-	100'000	260'000	Bg
2G-3000P015	Energiekonzepte, Allg. Bauten	3000.99	70580	Energiekonzepte (2012 - 2014) Erstellen von Energiekonzepten für die kantonseigene Verwaltung, Dienstleistungs- u.a. Bauten sowie Anstalten, gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	300'000	100'000	-	-	Best
2G-3000P017	Energiekonzepte, Allg. Bauten	3000.99	70580	Energiekonzepte (2015 - 2017) Erstellen von Energiekonzepten für die kantonseigene Verwaltung, Dienstleistungs- u.a. Bauten sowie Anstalten, gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2012/2453 11.12.2012	ge	B	600'000	300'000	-	100'000	100'000	Best
	Budgetposten			Für Massnahmen ab 2012, noch nicht näher definiert.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012			-	2'030'000	80'000	100'000	1'850'000	db
				Total Bedarf					13'240'000	16'250'000	4'255'000	3'500'000	4'610'000	